

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schutz schweift unser Auge, hinter dem die lichte Felsmauer der Steiner Alpen aufragt. Nun fällt die Bahn rasch ab, durchfährt einen Tunnel und dringt in die Schlucht des Rothweinbaches ein, der von den Nordabhängen der Triglav-Gruppe herabkommt. Die enge, wildromantische Klamm wird auf einer 30 m hohen gewölbten Brücke überquert, und gleich darauf schlüpft der Zug in den 1178 m langen Rothweintunnel. Rasch geschaut! denn eine Überraschung folgt nun der andern. Nach kurzer Fahrt durch die Haltestelle **Buchheim-Rothweinklamm** geht es an der Kirche von Retschitz vorbei; vor uns erscheinen wieder dieselben Berge, rechts auf steilem Felsen das alte, seinerzeit uneinnehmbare Schloß Veldes, das von Kaiser Heinrich dem Heiligen herrühren soll. Und nun plötzlich hinter einer Biegung die Perle der ganzen Gegend, der idyllische Veldessee mit der auf einer Insel mitten im See malerisch gelegenen Wallfahrtskirche Maria am See, in der das sagenhafte Wünschelglöcklein hängt, das aber noch heute von vielen geläutet wird, welche die Erfüllung eines Wunsches ersehnen.

„ tönt das Glöcklein immer,
Tönt zu allen Tageszeiten,
Denn die Wünsche schlummern nimmer,
Pilgern ruhlos in die Weiten.

Bald wie Sehnsucht, bald wie Klagen
Kommt der Glockenton gezogen,
Jetzt ein schüchtern, stockend Fragen,
Jetzt der Hoffnung voll'res Wogen.“

(Raditsch, „Veldes“.)

Bei der Ausfahrt aus der Station **Veldes** rasch noch einen Blick auf das selten schöne Landschaftsbild geworfen, und schon verschlingt uns die Nacht des 183 m langen Veldesseeertunnels, dann folgen rasch der 506 m lange Satteltwegtunnel und der 250 m lange Vellacher Tunnel. Nun schnell links einen Rückblick: noch einmal grüßt uns der smaragdgrüne See, von dunkelgrünem Bergwald umrahmt. Mit schwachem Gefälle abwärtsfahrend, kreuzen wir die Reichsstraße Villach—Görz und erreichen bald darauf, vor